



GEMEINDE NAVIS

Unterweg 39, 6145 Navis - 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 - gemeinde@navis.tirol.gv.at – www.navis.tirol.gv.at

Protokoll Nr.: GR/007/2019

Navis, 20.11.2019

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 18.11.2019 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GR Siegfried Mayr, GV Vinzenz Gebauer, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, EGR Michael Geir, EGR Mathias Holzmann, EGR Anton Stöckl, EGR Günter Vogelsberger, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr sowie 17 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Entschuldigt: GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Andreas Spörr

Beginn: 20:00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Gemeinderätin Irene Eppensteiner ist erkrankt, als Ersatz ist Michael Geir anwesend. Dieser wird von Bürgermeister Lukas Peer nach § 28 der Tiroler Gemeindeordnung angelobt.

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme des Punktes „Aussprache und Beschlussfassung über das geplante Monitoring im Kindergarten“ auf die Tagesordnung. Es wird beschlossen, dieses Thema als Punkt 14 der Tagesordnung zu behandeln.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 23.10.2019.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2019 wird mit 9 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Die Ersatzmitglieder enthalten sich der Stimme, da sie nicht anwesend waren.

Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters.

Beschluss:

Bürgermeister Lukas Peer präsentiert seinen Bericht.

Punkt 3. Projektvorstellung, Beratung und Beschlussfassung über das geplante Rodelbahnprojekt am Schranzberg.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Umsetzung des Projekts Naturrodelbahn Schranz laut Projektierung und Kostenschätzung der Fa. Klenkhart & Partner Consulting vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Finanziert wird das Projekt mit geschätzten Gesamtkosten von € 328.000,- ohne MwSt. mit 70%-Leader Förderung (Projektträger: GGAG, Projektpartner: Gemeinde Navis), den Restbetrag übernimmt die GGAG, die Umsetzung wird 2020 erfolgen.

Punkt 4. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Kostenbeteiligung durch die Gemeinde für die zukünftig zu errichtenden Hofzufahrten, welche vom Land Tirol - Ländlichen Entwicklung zu 60 Prozent gefördert werden.

Beschluss:

Der Antrag von Anton Stöckl, dass die Gemeinde 32,5% der anteiligen Kosten für künftig zu errichtende

Hofzufahrten übernimmt, wird mit 7 zu 6 Stimmen angenommen. Für diesen Antrag stimmen Anton Stöckl, Vinzenz Gebauer, Jürgen Tragler, Thomas Resch, Peter Hilber, Hugo Vötter und Lukas Peer. Für den Antrag von Wolfgang Taxer, die anteiligen Kosten der Gemeinde mit 30% festzusetzen, wird mit 6 zu 7 Stimmen abgelehnt. Für diesen Antrag stimmen Wolfgang Taxer, Günter Vogelsberger, Siegfried Mayr, Mathias Holzmann, Michael Geir und Lambert Geir.

Punkt 5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Verordnung zur Einhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe gem. § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes TFWAG.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass einer Verordnung zur Einhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe laut dem § 4 Abs. 3 des Freizeitwohnsitzabgabegesetz mit folgenden Sätzen:

- | | |
|--|-------------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche | mit 170,- Euro, |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche | mit 340,- Euro, |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche | mit 500,- Euro, |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche | mit 710,- Euro, |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche | mit 1.000,- Euro, |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche | mit 1.280,- Euro, |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche | mit 1.560,- Euro. |

Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Punkt 6. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Kanal- und Wassergebühren auf die vom Land vorgegebenen Mindestgebührensätze.

Beschluss:

Auf Antrag von Wolfgang Taxer beschließt der Gemeinderat mit 11 zu 2 Stimmen, die Kanalbenützunggebühren für das Jahr 2020 auf € 2,26/m³ (2019: € 2,23/m³) anzuheben sowie die Wasserbenützunggebühr (ab Zählerablesung 2020) von € 0,36/m³ auf € 0,38/m³ zu erhöhen.

Der Antrag von Peter Hilber, die Kanalgebühr anzuheben und die Wassergebühr beizubehalten, wird mit 2 (Peter Hilber, Hugo Vötter) zu 11 Stimmen abgelehnt.

Punkt 7. Elektronischer Flächenwidmungsplan eFWP - Bestätigung der elektronischen Kundmachungen im eFWP.

Beschluss:

- 1) Der Gemeinderat der Gemeinde Navis bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. November 2015 gem. LGBL. Nr. 93/2015, vom 15. September 2015 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Navis in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: 13 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- 2) Der Gemeinderat der Gemeinde Navis hat die Aufstellung der **in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen** im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Abstimmung: 13 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Punkt 8. Vereinssubventionen 2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Anträge des Förderausschusses für die jährlich eingebrachten Ansuchen folgender Vereine:

- Ziegenzuchtverein Navis € 200,-

| | |
|---|--|
| - Fleckviehzuchtverein Navis | € 600,- |
| - Braunviehzuchtverein Unterweg | € 300,- |
| - Braunviehzuchtverein Grün | € 300,- |
| - Braunviehzuchtverein Oberweg | € 300,- |
| - Braunviehzuchtverein Aussernavis | € 650,- |
| - Grauviehzuchtverein Innernavis | € 700,- |
| - Grauviehzuchtverein Aussernavis | € 700,- |
| - Schafzuchtverein | € 450,- |
| - Ortsbauernschaft Aussernavis | € 600,- |
| - Bergwacht Navis | € 500,- |
| - Schützenkompanie Navis | € 1.300,- |
| - Seniorenbund Navis | € 400,- |
| - Musikkapelle Navis | € 4.500,- |
| - Kirchenchor Navis | € 750,- |
| - Schützengilde Navis | € 436,- (aufgrund der Miete des Schießstandes) |
| - Bergrettung Matrei | € 500,- |
| - Schützenkompanie Matrei | € 250,- |
| - Pensionistenverband Matrei | € 250,- |
| - Gemischter Chor Matrei | € 400,- |
| - Trachtenverein Navis | € 500,- |
| - Alpenverein Matrei | € 400,- |
| - Kameradschaftsbund Matrei | € 250,- |
| - Seniorenbund Matrei-Mühlbachl-Pfons-Aussernavis | € 250,- |
| - SV Navis Fußball | € 3.000,- |
| - Kameradschaftsbund Navis | € 300,- |
| - Chorgemeinschaft La Voce | € 300,- |
| - Heimatbühne Navis | € 500,- |
| - Ortsbauernschaft Innernavis | € 600,- |
| - SV Navis Sektion Rodel | € 300,- |
| - Jungschar der Pfarre Matrei | € 150,- |

Die Volksschule Navis wird wie in den letzten Jahren mit € 1.500,- für diverse Aktivitäten unterstützt. Gebauer fügt hinzu, dass die Volksschule kein Ansuchen mehr stellen muss, man wird die jährliche Subvention so beibehalten.

Aufgrund des Hinweises von Mathias Holzmann werden die Feuerwehren Innernavis und Außernavis aus der Auflistung zu den Subventionen herausgenommen, da sie auch kein Ansuchen stellen und kein Verein sind. Die Feuerwehren sind Organisationen, die ein eigenständiges Budget erstellen müssen.

Einmalige Sonderzahlungen 2019 – einstimmiger Beschluss:

| | |
|---|-----------|
| - Kirchenchor Navis für den neue engagierten Chorleiter | € 1000,- |
| - Kameradschaftsbund Matrei für Anschaffung von Uniformröcke | € 500,- |
| - Naviserhütte, Präparierung Rodelbahn | € 450,- |
| - Peer Alm, Präparierung Rodelbahn | € 150,- |
| - Bergrettung Matrei, Anschaffung von Lawinen-Airbag-Rucksäcken | € 1.000,- |

Folgende Anträge wurden einstimmig abgelehnt:

Gehörlosenverband Tirol

POOL-Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck (Landesregierung)

Initiative Frauen helfen Frauen

Österreichisches Rotes Kreuz

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol
Taekwondoschule Steinach
Telefonseelsorge Innsbruck
Österreichische Krebshilfe Tirol

Auf Antrag von Thomas Resch beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde die Kosten für die Rauschbrandimpfungen ab 2020 übernimmt. Wie in den letzten Jahren werden auch die Kosten für Amtstierarzt und Ohrmarken sowie des Tierseuchenbeitrages nach Aufwand für das Jahr 2020 von der Gemeinde übernommen.

Auf Antrag von Wolfgang Taxer übernimmt die Gemeinde weiterhin die Kosten für die Kadaverentsorgung, jedoch nicht mehr für die Schlachtabfälle. Dieser Antrag wird mit 8 zu 4 Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf eine Kostenübernahme der Gemeinde von Kadaverentsorgung und Schlachtabfallentsorgung. Mit 4 (Lukas Peer, Hugo Vötter, Peter Hilber, Siegfried Mayr) zu 8 Stimmen wird dieser Antrag abgelehnt.

Punkt 9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für die Weggemeinschaften durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters werden folgende Unterstützungen für die Weggemeinschaften aus dem Budget der GGAG beschlossen:

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Weggemeinschaft Speckerberg-Weirich: | € 700,- |
| Weggemeinschaft Schranzberg: | € 700,- |
| Weggemeinschaft Grünerberg: | € 400,- |
| Weggemeinschaft Mieslerberg: | € 700,- |

Auf Antrag von Peter Hilber wird die Weggemeinschaft Oberer Klammweg zukünftig mit € 500,- (Vorjahr: € 300,-) unterstützt (einstimmig).

Punkt 10. Beratung über die weitere Vorgehensweise mit den Glascontainern beim Feuerwehrhaus Außernavis.

Beschluss:

Auf Antrag von Hugo Vötter beschließt der Gemeinderat, die Glascontainer beim Feuerwehrhaus Außernavis nicht zu entfernen, durch bessere Beschilderung soll jedoch das Einwerfen in den Nachtstunden reduziert werden.

Der Antrag von Wolfgang Taxer, die Glascontainer zu entfernen, wird mit 12 zu 1 Stimme abgelehnt.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens von Garber Hugo um Zupachtung einer Fläche aus dem Grundstück 490, KG Navis, im Ausmaß von ca. 250 m².

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Jürgen Tragler, der Verpachtung von 250 m² der Gp. 490 mit einem Pachtzins von € 0,50/m² indexgebunden auf 30 Jahre mit 7 zu 6 Stimmen zuzustimmen. Diesem Antrag stimmen Jürgen Tragler, Vinzenz Gebauer, Anton Stöckl, Peter Hilber, Hugo Vötter, Thomas Resch und Lukas Peer zu.

Der Antrag von Wolfgang Taxer, das Grundstück analog zum Pachtvertrag Grüner Mühle um € 1,-/m² indexgebunden auf 30 Jahre zu verpachten, wird mit 6 (Wolfgang Taxer, Günter Vogelsberger, Siegfried Mayr, Mathias Holzmann, Michael Geir, Lambert Geir) zu 7 Stimmen abgelehnt.

Punkt 12. Behandlung des Ansuchens der Agrargemeinschaft Grünerberger Weidegemeinschaft um Verlängerung des Pachtvertrags für den Standplatz Grünerberger Ochsenhütte auf Gst. 1038/2, KG Navis.

Beschluss:

Mit 7 zu 6 Stimmen beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Jürgen Tragler, den Pachtvertrag der Agrargemeinschaft Grünerberger Weidegemeinschaft (400 m² Pachtfläche) auf 30 Jahre zu einem Pachtzins von € 0,50/m² indexgebunden zu verlängern. Diesem Antrag stimmen Lukas Peer, Hugo Vötter, Peter Hilber, Thomas Resch, Jürgen Tragler, Vinzenz Gebauer und Anton Stöckl zu.

Der Antrag von Wolfgang Taxer, auch diesen Pachtvertrag an den für die Grüner Mühle anzupassen (€ 1,-/m² indexgebunden, auf 30 Jahre) wird mit 7 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Punkt 13. Personalangelegenheiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Beschäftigungsausmaß der Assistentkraft Sonja Traxl aufgrund der zusätzlichen Nachmittagsbetreuung von 20 auf 23,5 Wochenstunden zu erhöhen.

Der Bürgermeister informiert über die Entscheidung des Gemeindevorstandes, Katharina Prägartbauer (Dienstbeginn: 19.11.2019) für 12 Wochenstunden als Stützkraft im Kindergarten und Anja Riedl für 10 Wochenstunden als Stützkraft in der Kinderkrippe (Dienstbeginn: 09.12.2019) für das laufende Kindergartenjahr anzustellen.

Punkt 14. Aussprache und Beschlussfassung über das Monitoring für den Kindergarten.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters werden „DieBERATERinnen“ für Mediation und Konfliktmanagement im Kindergarten laut vorliegendem Angebot einstimmig beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 5.600,- netto.

Punkt 15. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Kundgemacht am: 21.11.2019

abzunehmen am: 05.12.2019

Der Bürgermeister

Lukas Peer